DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSEN ZENTRUM BREMEN

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE JUNI 2019 **40. JAHRGANG NR. 5**

BERATUNGSTERMINE

Sabine Schöning hat bis zum 14.06. Urlaub, ihre Sprechstunden fallen aus, Vertretung macht Patrick George zu seinen Sprechzeiten. Die Sprechstunde bei ihm am Mo., 01.07. fällt aus. Beratung in Bremerhaven: 21.06., 15 Uhr.

BEIM PROTESTTAG DABEI

Auch in diesem Jahr haben sich am 7. Mai wieder einige Gehörlose beim 27. Protesttag gegen Diskriminierung von Menschen mit Behinderung beteiligt.

Das diesjährige Motto lautete „#MissionInklusion – Die Zukunft beginnt mit Dir!“. Mit Blick auf die Bürgerschaftswahl ging es darum, dass man von der Vision zur gelebten Wirklichkeit kommt. Auch nach 10 Jahren UN-Konvention gibt es noch viel zu tun. Zwei Tage vor der Wahl in Bremen wurde noch mal kräftig für die Teilhabe demonstriert.

Die Demonstration und Kundgebung wurde von Nicole Braun (rechts) und Marjanneke Lüers gedolmetscht, als Redner traten der frühere Sozial-Staatsrat Horst Frehe, Dieter Stegmann (LAG Selbsthilfe), Martina Reicksmann vom Blinden- und Sehbehindertenverein sowie weitere Sprecher auf dem Marktplatz an das Mikrofon. Leider war der Behindertenbeauftragte Dr. Joachim Steinbrück erkrankt, er wurde von seinem Mitarbeiter Kai Steuck vertreten. Fotos: P.G.

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenzentrum Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee. Konto: Sparkasse Bremen, IBAN-Nr.: DE24 29050101 0011015120. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenzentrums. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Gehörlosenzentrum Bremen e.V., Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen, z.H. Patrick George, oder per Fax:0421/ 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

FÜHRUNG OVERBECK-MUSEUM

Das Leben eines Künstlerpaares in Gebärdensprache

Das Overbeck-Museum bietet am Sonntag, 30. Juni um 11.30 Uhr eine Führung in Deutscher Gebärdensprache zur Ausstellung „Fritz und Hermine Overbeck – Stationen ihres Lebens“ an.
Als Malerpaar aus Worpswede sind Fritz und Hermine Overbeck bekannt geworden. Doch ihr Leben umfasst weit mehr Stationen als nur das Dorf im Teufelsmoor: Neben ihrem langjährigen Lebensmittelpunkt im Bremer Norden gehören auch Reisen nach Sylt und Föhr, nach Davos, in die Rhön, nach Itzehoe und Aschersleben zu ihrer Biografie. So haben sie nicht nur norddeutsche Landschaften mit Birken und Wolken gemalt. Ihre Bilder zeigen auch das Meer, Dünen und Brandungswellen, schneebedeckte Berge, Städteansichten und eiszeitliche Felsformationen.
Die Gemälde und Zeichnungen von Fritz und Hermine Overbeck, aber auch zahlreiche erhaltene Briefe, Fotografien und Dokumente legen Zeugnis ab von dem ereignisreichen Leben des Künstlerpaares an vielen unterschiedlichen Orten. In einer neuen Zusammenstellung ihrer Werke, darunter viele kaum jemals öffentlich gezeigte Leihgaben, ergänzt durch Briefe und Dokumente aus dem Archiv des Overbeck-Museums, entsteht eine Reise entlang der Stationen ihres Lebens – und damit zugleich ein facettenreiches Bild vom Leben und Werk Fritz und Hermine Overbecks.

Die Ausstellung bildet den Höhepunkt des Jubiläumsjahres 2019, in dem beide – Fritz und Hermine Overbeck – ihren 150. Geburtstag feiern.
Öffentliche Führung mit Gebärdensprach-dolmetscherin: Sonntag, 30. Juni um 11.30 Uhr, Overbeck-Museum, Alte Hafenstr. 30, HB-Nord.

DEUTSCHER MÜHLENTAG

Am Pfingstmontag, 10. Juni von 11 - 17.30 Uhr bietet Carsten Lucht als gehörloser Freizeitmüller wieder Führungen an. Dieses Mal ist er in der Windmühle Stapelmoor bei Papenburg, Möhlenweg 27. Der Eintritt ist frei. Neben der Führung gibt es die Möglichkeit, die Mühlenausstellung und das Mühlencafe zu besuchen.

SCHULE SUCHT SPENDER

Die Schule an der Marcusallee versucht ständig, ihren Schülern das Selbstbewusstsein als hörgeschädigter Mensch in einer hörenden Welt zu stärken.
Einer dieser Wege ist der Einsatz der American Sign Language (ASL) im Englischunterricht. ASL, die Weltsprache der Gehörlosen, ist selbstverständliches Unterrichtskonzept der Schule an der Marcusallee, besonders auch durch die Einstellung einer amerikanischen Hörgeschädigtenpädagogin, die das Fach Englisch auf ganz andere professionelle Füße gestellt hat.

In den USA hat eine Hörschädigung eine andere Selbstverständlichkeit als in Europa. ASL ist dort die am drittmeist gesprochene Fremdsprache; Gebärdensprachdolmetscher und barrierefreie Kommunikation gehören z.B. auch in den Medien zum Alltag dazu.

Nun haben wir die einmalige Gelegenheit, einen Schüleraustausch mit der CSD (California School for the Deaf) einer der besten Gehörlosenschulen Amerikas in Fremont, Kalifornien, zu starten. Auf Einladung der CSD wollen wir im Herbst 2019 mit einigen SchülerInnen der 9. und 10. Klasse dorthin fliegen.
Die Unterbringung für die Zeit dort auf dem Gelände der Schule und das Eintauchen in das amerikanische Schulleben mit special events wie der „Homecoming Week“ werden sicher für unvergessliche Erfahrungen sorgen.

Leider stellen die Reisekosten in Höhe von ca. 2500 Euro pro Teilnehmer uns, die Schule, und die Eltern vor unlösbare Probleme.
Wir haben bei unserem Elternverein ein Sonderkonto eingerichtet und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit einem kleineren oder auch größeren Beitrag unterstützen würden!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto: IBAN: DE91 2905 0101 0012 0304 74, Kontoinhaber: Schulverein der Schule für Schwerhörige und Gehörlose Bremen e.V., Verwendungszweck: Schüleraustausch nach Kalifornien

Thomas Hohenhinnebusch, Schulleiter

WASSERBALL-VIZEMEISTER

Die Wasserball-Meisterschaft des DGS fand am 18.05.19 in Hamburg statt. Der GSV Bremen startete mit J.Kierstein, Chr. Krause, O.Klaus, J. Stürenburg, J. Stürenburg, C. Rehmer, Kl. Bunk + 3 Leihspielern aus Hamburg.

Leider verloren wir gegen Berlin mit 14 : 11 und anschl. gegen München mit 27 : 11. München trat mit 4 Nationalspielern aus Ungarn an, da im ungarischen Mutterland kein Wasserball bei den Gehörlosen mehr betrieben wird. Gegen diese starke Mannschaft hatten wir keine Chance.
Sieger: GSV München; 2. GSV Bremen; 3. wurde GSV Berlin. Hamburg hatte seine Meldung wegen Spielermangel zurückgezogen. Wir Bremer wurden mit dem Fairplay-Pokal ausgezeichnet; O. Klaus wurde zweitbester Torschütze mit 13 Toren. Chr. Rehmer gelangen 8 Tore; C. Krause und Steven Stürenburg je 1 Tor. Chr. Krause

PETANQUEGRUPPE IM GLZ

Am 13. April fuhren wir mit dem Bus vom HBF nach Thedinghausen, wo wir vom Bouleverein "Erbhof" zu einem Freundschaftsspiel eingeladen waren. Leider verloren wir 6:3. Das Team III schaffte 2 Siege; Team II kam auf einen Sieg, während dem Team I kein Sieg gelang. Mit von der Partie waren Chr. Krause, Kl. Scheiba, Kl. Bunk + G. Bunk (Team III); Team II (G. Felten, W. Hoppe, S. Junge I. Bunk + B. Zychla) sowie Team I (R. Schultz-W., B. Ysker, H. Zychla, Th. Sonka + P. Albers).

Der Bouleverein versorgte uns bestens mit einem Frühstückbuffet; Getränken und am Spielende mit Grillwürsten und Salat. Danach blieb sogar noch eine Stunde Zeit für ein Spaßboulespiel. Dem Team um Ralf Reinhard sagen wir Dank für die Organisation.
Um 15 Uhr hatten wir eine Schlossführung mit Dolmi und erfuhren Interessantes über das im Jahre 1620 erbaute Schloss. Besonders gefielen uns schöne handgeschnitzte Fensterstöcke und die bemalten Deckenbalken. Der Thedinghauser R. Reinhardt fasste es dann mit einem Sprichwort zusammen: Ehrgeiz ja; aber Spaß + Bewegung an der frischen Luft stehen klar im Vordergrund. Am 3. August sind die Thedinghausener zu Gast bei uns am Petanqueplatz des GLZ.

Niedersächsische Gehörlosen-Landes-meisterschaft im Petanque in Braunschweig

Hier nahmen die Bremer in den Gruppen A - D teil und erzielten mit 2 Siegern einen großen Erfolg, der natürlich von allen bejubelt wurde!
Sieger bei den Damen: **Brigitte Ysker**, sie siegte gegen S. Kasch -Hannover; Ingrid Bunk vom GLZ (Landesmeisterin 2018) verlor gegen I. Quenseli - Hannover und wurde Vierte.

Bei den Herren spielten in jeder Gruppe 6 Herren. R. Schultz-W., Th. Sonka und Chr. Krause gewannen je 4 Vorrundenspiele. Christian Krause verlor im Halbfinale. Im Finale schlug **Thomas Sonka** den Hannoveraner L. Lönnecke und wurde Landesmeister 2019! So gab es 2 Meistertitel für die Bremer Petanque-Spieler. Wir spielten teilweise zum 1. Mal auf Schotterplatz; ungewohnt für uns. Trotzdem hat sich die Fahrt nach Braunschweig gelohnt!
Am 15. Juni sind wir mit dabei beim Jubiläumsturnier in Hameln, an dem auch ausländische Gehörlosenvereine aus Belgien, Frankreich + Holland teilnehmen. Danach steht am 29.06. in Hannover die Landesmeisterschaft im Doublette auf unserem Plan. Wir drücken den Bremern die Daumen! R. Sch.-W.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Geburtstage im Juni 2019:

Margarete Plotzki	22.06.	85 Jahre
Ute Wiegand	14.06.	60 Jahre

Wir gratulieren beiden recht herzlich!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro

ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

von 19.00 - 21.00 Wasserballtraining, Unibad

MITTWOCHS

ab 13.00 jd. 2. Mi. Deaf-Telekom, Weserpark

ab 13.00 2.- 5. Mittw. Petanquetreff

ab 14.00 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)

von 19.00 - 20.30 Fußball, BSA, Mühlheimer Str. 5

von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab 18.00 Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)

von 19.00 - 21.00 Badmintontraining,
Halle Vorkampsweg, HB-Horn

DONNERSTAGS

von 19.00 - 21.30 Wasserballtraining, Unibad

FREITAGS

von 18.30 - 20.00 Fußball, BSA, Mühlheimer Str. 5

von 18.30 – 21.30 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von 14.30 - 17.00 Familientreff (1. So. im Monat)

ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

GLZ im Internet: www.villa-bremen.de

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de
Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / EUTB / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & Tel. 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) 0177 3353678
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

EUTB-Beratungsstelle (S. Schöning) Tel. 22311-33
Skype: eutb.schoening Fax 22311-37

Sprechstunden: Mo.: 11 - 13.00, Mi.:13 – 15.00 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Herrlichkeit 4, 28199 Bremen (2. Etage)

Tel. 0421 / 416500-00 Fax 0421 / 416500-22

info@ifd-bremen.de www.ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 416500-08
  alt@ifd-bremen.de Skype: alt-ifd-bremen
- Helga Gehrmann Tel. 416500-17
  gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Tel. 069/900160333 (Telesign)
  Wehner@ifd-bremen.de Skype: wehner-ifd
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 416500-04
  wiechard@ifd-bremen.de

NÄCHSTE TERMINE:

Sa.	01.06.	15.00	Deaf-Werder-Fanclub 10 J. Jubiläum
Sa.	08.06.	18.00	Lars Anson – Geheimnisse Erzählung
Sa.	13.07.		Gehörlosenverein Grillfest
Sa.	03.08.		Petanque-Turnier
Sa.	17.08.	14.00	Sommerfest „Wikinger“

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Änderungen möglich!

Datum	BeraterIn
05.06.	Helga Gehrmann
12.06.	Jasmin Alt
19.06.	Kai Wehner
26.06.	Helga Gehrmann
03.07.	Jasmin Alt